

Menzingens Einnahmen sind nachhaltig

Das Jahr 2018 war für die Gemeinde ein gutes. Und laut Finanzvorsteher Andreas Etter dürfte das kein Einzelfall bleiben.

Andreas Ziegler
6.2019, 21:52 Uhr



Über 130 Personen fanden sich gestern, Montag, 17. Juni 2019 im Zentrum Schützenmatt zur Gemeindeversammlung ein. Vorgängig wurden eine Menzingerin und vier Menzinger geehrt für sportliche Leistungen und ausserordentliche Verdienste um die Gemeinde.

WERBUNG

inRead invented by Teads

Wohl wichtigstes Traktandum war die Rechnung 2018. Der Gemeinderat drang mit seinen Anträgen zur Verwendung des Überschusses 2018 von etwas mehr als 1,8 Millionen Franken an der Versammlung durch. «Wir können davon ausgehen, dass unsere Steuereinnahmen nachhaltig sind», sagte Gemeindepräsident und Finanzvorsteher Andreas Etter.

Höhere Steuereinnahmen und Ausgabendisziplin

So werden 640000 Franken in die Steuerausgleichsreserve überwiesen. Mit der Absicht, eine künftige Steuersenkung oder Steuerrabatte zu finanzieren. Gebildet wird weiter eine Vorfinanzierung in der Höhe von 1,16 Millionen Franken für Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur. Der Rest von gut 18500 Franken fliesst ins Eigenkapital. Dieses beträgt – inklusive Gewinnüberschuss 2018 – über 27,8 Millionen Franken. Grund für den Überschuss 2018 waren insbesondere Mehreinnahmen bei den Steuern sowohl der natürlichen wie auch der juristischen Personen, erklärte Andreas Etter. Die Steuereinnahmen liegen bei einem Steuerfuss von 71 Prozent 1,1 Millionen Franken über dem Voranschlag und 0,3 Millionen Franken über dem Vorjahr. Auch auf der Aufwandseite wurde laut Etter ein erfreuliches Resultat erzielt. Der budgetierte Aufwand wurde um 0,6 Millionen Franken unterschritten.

Per Schuljahr 2021/2022 soll das Schulhaus Finstersee saniert oder neu gebaut in Betrieb gehen. Ziel ist, auf die kommende Gemeindeversammlung im November eine Vorlage vorlegen zu können, unabhängig davon, ob eine Sanierung oder ein Neubau erfolgt.

Zeitlich gut unterwegs sind die Projekte «Lueg emol» und «Luegeten unterwegs».

Ebenso ist die Gemeindeordnung auf gutem Weg. Diese Verfassung der Gemeinde soll im nächsten Jahr fertiggestellt sein. Eine erste Vorprüfung beim Kanton sei erfolgt, sagte der Gemeindepräsident.

Der Polizeiposten Menzingen bleibt laut Kantonsratsentscheid bestehen. Dafür dankte die Gemeinderätin Barbara Beck-Iselin den Menzinger Kantonsräten.

«Luzerner Zeitung»-Newsletter abonnieren

Der kompakte Überblick am Abend mit den wichtigsten Ereignissen und Themen aus der Zentralschweiz und der Welt. Zusammengestellt von der Redaktion. [Hier können Sie sich mit einem Klick kostenlos anmelden.](#)

Copyright © Luzerner Zeitung. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Luzerner Zeitung ist nicht gestattet.